

Petra Morawe (Hrsg.)

Zwischen den Welten

Psychosoziale Folgen kommunistischer Herrschaft
in Ostmitteleuropa



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------	---

I. Geistige und mentale Spuren des zwanzigsten Jahrhunderts

<i>Imre Kertész</i> Rede über das Jahrhundert	9
--	---

Podiumsdiskussion mit: <i>Imre Kertész, Dainius Puras, Gesine Schwan, Wolfgang Templin,</i> Moderator: <i>Christian Pross</i> Erfahrung – Prägung – Trauma Geistige und mentale Hinterlassenschaften kommunistischer Herrschaft	21
---	----

<i>Joachim Gauck</i> Das Opferbild in der Gesellschaft	40
---	----

II. Postkommunistische Traumata und therapeutischer Prozess

<i>Zdzisław Jan Ryn und Krzysztof Rutkowski</i> Die Opfer des Naziregimes und der kommunistischen Verfolgung in Polen	48
--	----

<i>Michael Šebek</i> Post-totalitäre Identität, Autorität und Ethik Psychoanalytische Überlegungen zur „zweiten tschechischen samtenen Revolution“	55
---	----

<i>Sibylle Plogstedt</i> Spuren im Holz – Mit Schwemmholz gegen das Trauma	60
---	----

<i>Lilla Hárdi</i> Schicksal oder Geisteskrankheit	64
---	----

<i>Reinhild Hölter</i> Verriegelte Seelen Analytische Psychotherapie nach politischer Verfolgung und Inhaftierung	68
---	----

<i>Christian Pross</i> „Wir tragen die Diktatur in uns“ Gruppentherapie mit Verfolgten der Staatssicherheit	76
---	----

Stefan Trobisch

Gestöhlene Vergangenheit, verlorene Zukunft?

Die Situation politisch Traumatisierter der DDR-Diktatur im deutschen
Wiedervereinigungsprozess und deren psychotherapeutische Beeinflussbarkeit 82

Carolyn Tschiesche-Zimmermann

Ursachen und Auswirkungen der Ambivalenz von Opfern staatlicher
Verfolgung in der ehemaligen DDR – Versuch einer Kategorisierung 93

Edda Ahrberg

Auswirkungen der gesetzlichen Regelungen im Anerkennungsverfahren
von Haftfolgeschäden 98

Ferdinand Haenel

Die Beziehung zwischen Gutachter und zu Untersuchenden und ihre
Bedeutung bei der Begutachtung chronisch psychischer Traumafolgen 104

Karl-Wilhelm Fricke

Gesellschaftliche Wahrnehmung und Würdigung des Leids
Vergangenheitsdarstellung in den Medien 113

Halina Bortnowska

Wenn der Nachbar keinen Namen hat
Rezeption von Widerstandsgeschichte in Polen am Beispiel der Debatte
über die Ereignisse in Jedwabne 1941 118

Ilany Kogan

Rumänien und seine unbewältigte Trauer:
Die Emigranten und die Zurückgebliebenen 121

III. War das Leiden umsonst?

Podiumsdiskussion mit:

Halina Bortnowska, Karl-Wilhelm Fricke, Dainius Puras

Moderator: *Matthias Storck*

Unrechtserfahrung als produktive Ressource 132

Autorinnen und Autoren 145

Anschriften von Beratungs- und Therapieeinrichtungen 150